

**Vorhangfassaden
Produktnorm**
Deutsche Fassung prEN 13830 : 2000

DIN
EN 13830

Einsprüche bis 31. Mai 2000

ICS 91.060.10

Curtain walling – Product standard;
German version prEN 13830 : 2000

Façades rideaux – Norme de produit;
Version allemande prEN 13830 : 2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" (Sekretariat AFNOR) erarbeitet.

Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NABau-Spiegelausschuß "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" (NABau 09.01.00).

Fortsetzung 20 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Documents

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Vorhangfassaden - Produktnorm

Curtain walling - Product standard

Façades rideaux - Norme de produit

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
2.1 Leistungsanforderungen	5
2.2 Prüfverfahren	5
2.3 Unterstützende Normen	5
3 Definitionen	6
4 Anforderungen	6
4.1 Lasteinwirkung	6
4.2 Eigenlast	6
4.3 Widerstand gegen Windlast	6
4.4 Luftdurchlässigkeit	7
4.5 Schlagregendichtheit	7
4.6 Schalldämmung	7
4.7 Wärmedurchgang	7
4.8 Feuerwiderstand	7
4.9 Dauerhaftigkeit	7
4.10 Dampfdurchlässigkeit	7
4.11 Widerstand gegen Stoß	7
4.12 Potentialausgleich	8
4.13 Widerstand gegen seismische Erschütterung	8
4.14 Wärmeschock	8
4.15 Wärmebewegung	8
4.16 Gebäudebewegung	8
4.17 Dynamische horizontale Lasten im Brüstungsbereich	8
4.18 Brüstungshöhe	8
4.19 Gefährliche Substanzen	8
5 Prüfungen	8
5.1 Allgemeines	8
5.2 Prüfabfolge	9
6 Auswertung der Konformität	9
6.1 Prüfung und Berechnung	9
6.2 Werkseigene Produktionskontrolle	10
6.3 Prüfberichte	10
7 Klassifizierung und Bezeichnung	11
8 Kennzeichnung und Etikettierung	12
Anhang A (informativ) Beispiele für Begleitinformationen	13
Anhang B (informativ) Potentialausgleichsprüfung	14
Anhang C (informativ) Wartung	15
Anhang D (informativ) Dachverglasungen	16
Anhang E (normativ) Brandverhalten	17
Anhang ZA (informativ) Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschlüsse und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Sie wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Es wird keine bestehende Europäische Norm ersetzt.

Sie ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen zu Produkten für Vorhangfassaden.

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines Mandates, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zusammenhang mit EU-Richtlinien, siehe Anhang ZA (informativ), der Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Europäische Norm ergänzt eine Reihe der Normen für Vorhangfassaden über Leistungsanforderungen und Prüfverfahren wie in Anhang B (normativ) festgelegt.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis ... (Monat) XXX, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis ... (Monat) XXX zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, die vorliegende Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm legt die wichtigsten technischen Eigenschaften des Produktes Vorhangfassade fest. Sie gibt einen systematischen Rahmen für Leistungsanforderungen und Prüfkriterien vor, um eine Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie sicherzustellen und um geeignete Regeln für die technische Festlegung des Produktes aufzustellen.

Für diese Norm wird die Vorhangfassade als ein außenliegender vertikaler Gebäudeabschluß mit einem hauptsächlich aus Metall, Holz oder PVC-U hergestellten Rahmen, definiert. In der Regel besteht sie aus vertikalen und horizontalen tragenden Teilen, die zusammengefügt und an der Tragwerkkonstruktion des Gebäudes verankert und so ausgefacht sind, daß eine leichte, raumabschließende, ununterbrochene Haut entsteht, welche als solche, oder zusammen mit dem Gebäudetragwerk, alle normalen Funktionen einer Außenwand, einschließlich Klimaschutz, Nutzungssicherheit, Sicherheits- und Umweltkontrolle erfüllt, jedoch keinen Einfluß auf die lasttragenden Eigenschaften des Tragwerkes hat.

Vorhangfassaden schließen eine Vielzahl von Konstruktionsformen ein, im allgemeinen handelt es sich jedoch um eine der nachfolgenden Konstruktionen:

Pfosten-Riegel-Konstruktion:	Eine leichte Rahmenkonstruktion, bestehend aus vorgefertigten Teilen, die an der Baustelle zusammengebaut werden und zur Aussteifung vorgefertigte opake und/oder lichtdurchlässige Ausfachungspaneelle erhalten.
Baukastenkonstruktion:	Ein vorgefertigtes, ein oder mehrere Stockwerke hohes Montageelement als Verbindungselement, komplett mit Ausfachungspaneelen.
Brüstungskonstruktion:	Vorgefertigte Brüstungsmodule.

Diese Norm gilt nicht für die in Frankreich als 'semi-rideau' bekannte partielle Vorhangfassade.

Diese Norm hebt die Anforderungen einer detaillierten Festlegung oder sonstiger Vertragsdokumente nicht auf.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften des Vorhangfassadenproduktes fest und bestimmt die technischen Daten der in Europa gültigen unterschiedlichen Leistungsanforderungen sowie Prüfkriterien und -abläufe, denen das Produkt unterworfen ist, um die Übereinstimmung darzulegen. Sie legt langfristig die Erhaltung der wesentlichen Eigenschaften fest. Bezüglich der Ausführung und Prüfung der Vorhangfassade wird auf andere Europäischen Normen verwiesen, und falls zutreffend, auf Europäische Normen, die mit den in Vorhangfassaden eingebauten Produkten in Beziehung stehen.

1.2 Diese Norm gilt sowohl für geschützte Fertigproduktsysteme als auch für projektbezogene Vorhangfassadensysteme und schließt den Bereich bis zu 15 ° Abweichung von einer vertikalen Gebäudeaußenfläche ein.

1.3 Sie läßt gelten, daß eine Vorhangfassade kein Produkt ist, das in jeder Beziehung innerhalb einer Produktionsstätte fertiggestellt werden kann, sondern eine Reihe von Einzelementen und/oder vorgefertigten Unterelementen darstellt, die erst durch den an der Baustelle erfolgten Zusammenbau fertiggestellt werden.

1.4 Diese Norm muß für Vorhangfassaden als Ganzes einschließlich der Abdeckungen, Abschlüsse und Abkantungen gelten.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

2.1 Leistungsanforderungen

prEN 12152	Vorhangfassaden – Luftdurchlässigkeit – Leistungsanforderungen und Klassifizierung
prEN 12154	Vorhangfassaden – Schlagregendichtheit – Leistungsanforderungen und Klassifizierung
prEN 13116	Vorhangfassaden – Widerstandsfähigkeit gegen Windlast
EN (WI) 33215 ¹⁾	Vorhangfassaden – Wärmedämmung und Widerstand gegen Kondensationsbildung – Leistungsanforderungen
EN (WI) 33217 ¹⁾	Vorhangfassaden – Brand- und Rauchschutz – Leistungsanforderungen
EN (WI) 33216 ¹⁾	Vorhangfassaden – Schalldämmung – Leistungsanforderungen
EN (WI) 33218 ¹⁾	Vorhangfassaden – Widerstand gegen Stoß – Leistungsanforderungen
EN ISO 10077-1	Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen – Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten – Teil 1: Vereinfachtes Verfahren

2.2 Prüfverfahren

prEN 12153	Vorhangfassaden – Luftdurchlässigkeit – Prüfverfahren
prEN 12155	Vorhangfassaden – Schlagregendichtheit – Laborprüfung unter Aufbringung von statischem Druck
prENV 13050	Vorhangfassaden – Schlagregendichtheit – Laborprüfung mit wechselndem Luftdruck und Besprühen mit Wasser
prEN 13051	Vorhangfassaden – Schlagregendichtheit – Feldversuch ohne Luftdruck unter Anwendung einer Wassersprühleiste
prEN 12179	Vorhangfassaden – Widerstand gegen Windlast – Prüfverfahren
EN (WI) 126 XXX ¹⁾	Schalldämmung – Prüfverfahren
EN (WI) 89 ZZZ ¹⁾	Wärmedämmung – Prüfverfahren
prEN 1364-4	Prüfung der Feuerwiderstandsdauer von nichttragenden Gebäudeteilen – Teil 4: Vorhangfassaden

2.3 Unterstützende Normen

prEN 13119	Vorhangfassaden – Terminologie
prEN 13049	Fenster – Harter und weicher Stoß – Prüfverfahren, Sicherheitsanforderungen und Klassifizierung
prEN 12600	Glas im Bauwesen – Pendelschlagversuch – Verfahren und Durchführungsanforderungen der Stoßprüfung von Flachglas
ENV 1991-2-4	Eurocode 1: Grundlagen der Tragwerksplanung und Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 2 - 4: Einwirkungen auf Tragwerke – Einwirkung von Wind
ENV 1991-2-1	Eurocode 1: Grundlagen der Tragwerksplanung und Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 2 - 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Wichten, Eigenlasten, Nutzlasten
ENV 1991-2-3	Eurocode 1: Grundlagen der Tragwerksplanung und Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 2 - 3: Einwirkungen auf Tragwerke – Schneelasten

¹⁾ in Arbeit